

Willy Hiller

## Alastair

Sieben Miniaturen nach dem gleichnamigen Dichter  
für Singstimme, Flöte und Viola

Seven miniatures based on texts by the poet of the same name  
for voice, flute and viola

(1969/1970)

ED 22479  
ISMN 979-0-001-16052-0

Spielpartitur /  
Playing score

PREVIEW  
Low Resolution

*zum Tode von Alastair*

**PREVIEW**  
**Low Resolution**

**PREVIEW**  
**Low Resolution**

Uraufführung / First performance:

3. November 1969, München (D)  
Waldfriedhof

Hildegard Heichele, Sopran / soprano  
Joachim Krist, Viola / viola

(Aufführung der Miniaturen IV und VII)

I.

Als ich hinausglitt auf dem schwarzen Kahn in die sternlebendige Nacht  
Hob sich mein Herz und die Last von Rosen  
Euch entgegen Zweiebild Dioskuren

II.

Ich habe die Worte die du mir sagtest in den Wind gesungen  
Ich habe die Blumen die du mich rühmend streutest zertreten  
Ich habe deine Zärtlichkeit im Spiegel erfrieren lassen.

Dein Name ist in Tränen verschollen wenn Morgenglocken die Sonne rufen  
Wenn Dämonen sich neigen vor dem weißen Mondauge wird dein Name ihren Spiel  
Weil du mich nicht liebst wie ich dich liebe weil du mich nicht lieben kannst ich dich

III.

Küsse mich nicht  
Umarme mich nicht  
Berede mich nicht

Lass uns sehnsüchtig das Land segnen  
Lass uns liebströmend das Reich bebauen  
Lass unsrer Unvollkommenheit Himmelsflügel schenken

Durch getrennt sein

Wir wollen unausrottbarem Geschick Seele weihen  
Wir müssen unerschütterlichem Glück ein Fest ansetzen  
Süß blühen Liebeskronen nach Sonntag

In Unvergänglichkeit

Mach dich auf mit mir  
Gebet verhüllt  
Dem Aufbruch entgegen

IV.

Schmerzhaft  
Durch Regenbogenstimmeln  
Wälder des Leids dring ich hin zu dir.

Wie eine Kugel ein Viertel von einem Kreis  
Wie ein Stein ein Stück von einem Berg  
Wie ein Blatt ein Teil von einem Baum

Wie ein Herz ein Stück von einem Mann  
Wie ein Traum Unfähigkeit  
Wie eine Seele eingekerkert umsteint  
Inmitten wird vor stürmenden Gefühlen

Schmerzermutter purpurumspülte  
Durch Wälder des Leids dring ich hin zu dir. Amen.

V.  
Weiß nicht mehr woher  
Weiß nicht mehr wohin  
Jetzt steh ich und bin schuldig.

Fremdheit umbellt mich  
Und überall  
Blüht was ich nicht will.

Frägt was ich nicht weiß.

Jeder Schornstein raucht Rätsel  
Selbst Sonne malt Schatten  
Anders als anderswo  
In nassem Sand  
Hinterm Wald  
Hinter zackigem Grat  
Wartet Liebe vielleicht die ich kenne  
Liegt das Land das mich kennt und mir Namen sagt  
Den ich vergaß.

VI.  
Vogel im Abendbaum  
Warum singst du mir ein Lied  
Ich bin viel zu weit gegangen  
Ich werde nie mehr zurückfinden  
Mir ist Verlieren Speise  
Vergessen Getränk  
Sterben bedeutet Ziel  
Der Jugendwald ist geflochten  
Gesänge sind lange verweht  
Traumselten darf ich auf  
Ein Lächeln pflücken, das nicht

VII.  
Ich habe immer die Mutter  
Mein Vater führt  
Nicht froh, nicht  
Die Klänge  
Wenn ich immer  
Für mich  
Mit Zweisicht

Ich habe immer die Mutter  
Mein Vater führt  
Nicht froh, nicht  
Die Klänge  
Wenn ich immer  
Für mich  
Mit Zweisicht

Ich habe immer die Mutter  
Mein Vater führt  
Nicht froh, nicht  
Die Klänge  
Wenn ich immer  
Für mich  
Mit Zweisicht

## Inhalt / Contents

I. Als ich hinausglitt auf dem schwarzen Kahn .....	7
II. Ich habe die Worte die du mir sagtest in den Winde gesungen .....	7
III. Küsse mich nicht .....	8
IV. Schmerzensmutter .....	10
V. Weiß nicht mehr woher .....	
VI. Vogel im Abendbaum .....	
VII. Ich heiße Kummer .....	

**PREVIEW**  
Low Resolution

# Alastair\*

7 Miniaturen

für

Singstimme, Flöte und Viola

Wilfried Hiller  
1942

Singstimme *p*

Viola *pizz.* *p*

Als ich hin - aus - glitt auf dem schwar-zam N

- ben - di - ge Nacht... Hob sich man... von - Re - sen...

Euch ent - gen... sku - ren

... die Wor - te... du mir sag - test in den Wind ge - sun - gen

*pp* ... ha - be die Blu - men die du mich rüh - mend streu - test zer - tre - ten Ich

... ha - be des - ne Zärt - lich - keit im Spie - gel er - frie - ren las - sen... Dein Na - me

ist in Trä - nen ver - schol - len wenn Mor - gen - glo - cken die Son - ne ru - fen

\*) Hans-Henning von Voigt (1885-1969) Zeichner, Dichter, Tänzer, Sänger, Pianist und Übersetzer